



AMÖNEBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Marburg-Biedenkopf](#) | [Amöneburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg, auch Mainzische Amöneburg genannt, liegt ganz oben auf dem Berg. Die Stadtmauer schließt sich zu beiden Seiten an die Burg an. Etwas unterhalb der Burg Amöneburg liegt die Wenigenburg. Vom Bergfried ist nur der Keller erhalten geblieben, sowie die Ringmauer mit ihren Türmen.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°47'45.4"N 8°55'15.7"E](#)
Höhe: 350 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Amöneburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

In Kirchhain von der Bundesstrasse B254 in Richtung Amöneburg abfahren und bis ins Stadtzentrum fahren.

Wenige kostenlose Parkmöglichkeiten in der Stadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Einschränkung

Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



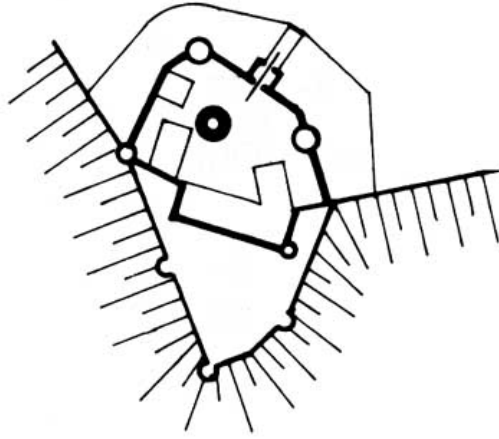
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters

Historie

1145 Bau einer ersten Burg durch das Erzbistum Mainz.

1165 Zerstörung der ersten Burg durch den Landgrafen Ludwig von Thüringen. Nach der Zerstörung erfolgte bald ein Wiederaufbau.

1183 Die Burg ist an Kuno von Münzenberg verpfändet worden.

1222 Die Burg ist wieder mit Mainzer Burgmannen besetzt worden.

1646 Zerstörung der Burg durch hessische und schwedische Truppen unter General Wrangel.

1650-75 Teilweise Erneuerung der Burg, welche jedoch erneut im 7j. Krieg zerstört worden.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000

Müller, Rolf (Hrsg.) - Schlösser, Burgen, alte Mauern. Herausgegeben vom Hessendienst der Staatskanzlei | Wiesbaden 1990

Losse, Michael - Die Lahn – Burgen und Schlösser. Von Biedenkopf und Marburg über Gießen, Wetzlar und Weilburg bis Limburg, Nassau und Lahnstein | Petersberg, 2007

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen \(LAGIS\) - Burg Amöneburg](#)

Standort, Geschichte, Funktion, Literatur etc.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 03.03.2019 [SD]